

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Gemeinderat
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	GR/08/2019
Sitzungsdatum	Donnerstag, 04.07.2019
Sitzungsbeginn	17:31 Uhr
Sitzungsende	20:09 Uhr
Sitzungsort	Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Georg Hellmuth	
Stadtrat Peter Huck	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadträtin Susanne Lehn	
Stadtrat Ralf Lutzki	
Stadtrat Jens Müller	
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	
Stadtrat Michael Reinig	
Stadtrat Jan Peter Röderer	ab 17:35 Uhr anwesend
Stadtrat Markus Scheurich	
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Michael Schulz	
Stadtrat Heiko Stumpf	bis 19:27 Uhr anwesend
Stadtrat Peter Stumpf	
Stadträtin Kerstin Thomson	
Stadtrat Peter Wessely	

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Harald Friedrich	bis 21:04 Uhr anwesend
--------------------------------	------------------------

Verwaltungsmitglieder

Werkleiter Günter Haag	
Angestellter Steffen Koch	
StOVwR Patrick Müller	
Angestellte Anke Steck	

Schriftführerin

Angestellte Nadja Leuwer	
--------------------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Stadtrat Patrick Joho	Entschuldigt
Stadtrat Benjamin Müller	Entschuldigt

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Viktor Hartmann	Entschuldigt
Ortsvorsteher Johann Leistner	Entschuldigt
Ortsvorsteher Daniel Rupp	

Verwaltungsmitglieder

StAR Rainer Menges	Entschuldigt
--------------------	--------------

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats form- und fristgerecht eingeladen worden und das Gremium beschlussfähig sei. Er fragt, ob es Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 17:31 Uhr

Tagesordnung:

- | | | |
|-------|---|------------|
| TOP 1 | Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen | |
| TOP 2 | Bekanntgabe der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 21.03.2019, Nr. 03/2019, vom 29.04.2019, Nr. 05/2019 und vom 17.05.2019, Nr. 06/2019 | |
| TOP 3 | Hallenbad - weitere Vorgehensweise
-ohne Beschlussvorlage-
Beratung und Beschlussfassung | |
| TOP 4 | Vorstellung Integrationsmanagement
-ohne Beschlussvorlage-
Information | |
| TOP 5 | Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, Abteilung Stadt
hier: Vergabe von Leistungen des Ausschreibungspaketes 2 | 2019-131/1 |
| TOP 6 | Vergabe Architektenleistungen Sanierung HSG | 2019-150 |
| TOP 7 | Annahme von Geldspenden | 2019-157 |

- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 8.1 Fahrradschiene Schleuse Rockenau
- TOP 8.2 Pflasterausbesserung Obere Badstraße
- TOP 8.3 Sachstand der Arbeiten in der Tiefgarage
- TOP 8.4 Instandsetzungsplan für die Straßen
- TOP 8.5 Sachstand Tempo 30
- TOP 8.6 Spielgeräte Spielplatz Holdergrund
- TOP 8.7 Weiterentwicklung Ohrsberg
- TOP 8.8 BRN Busse auf dem Festgelände
- TOP 8.9 Sattelzug vor dem Hallenbad
- TOP 8.10 Sauberkeit in Eberbach

Niederschrift:

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
---	--

Der Bürger Timo Bracht erläutert ein Schwimmbadkonzept aus Holland. Dabei wird nach Baukastenprinzip nur das gebaut, was man möchte. Dies wäre eine günstigere Alternative für einen Neubau eines Hallenbads. Herr Bracht regt an, diese Alternative zu prüfen.

Top 2 Bekanntgabe der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 21.03.2019, Nr. 03/2019, vom 29.04.2019, Nr. 05/2019 und vom 17.05.2019, Nr. 06/2019	
--	--

Beratung:

Bürgermeister Reichert fragt, ob es Einwände gegen die Niederschriften gebe.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände, womit die Niederschriften zur Kenntnis genommen werden.

Top 3 Hallenbad - weitere Vorgehensweise -ohne Beschlussvorlage- Beratung und Beschlussfassung	
---	--

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt Herrn Steinert-Lieschied von der Unternehmensberatung Altenburg, der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden ist.

Bürgermeister Reichert erläutert kurz den Sachstand zum Thema Hallenbad, Herr Steinert-Lieschied führt das Konzept anhand der hier beigefügten Präsentation aus.

Seitens des Gremiums werden Fragen zum Konzept gestellt, die Herr Steinert direkt beantwortet.

Es folgt eine Diskussion darüber, welche der Varianten für Eberbach in Frage käme. Dabei ist aus Kostengründen vor allem Variante 4 interessant, dem Gremium ist allerdings wichtig, dass die Öffentlichkeit nicht außen vor gelassen wird.

Herr Steinert erklärt, dass man bei Variante 4 die Öffentlichkeit nicht ausgeschlossen habe, diese wären allerdings nur über Kurse oder Gruppen abgedeckt, nicht aber in Form von öffentlichen Schwimmzeiten. Wenn öffentliche Schwimmzeiten ermöglicht werden sollen, wäre es wohl eine Variante zwischen 3 und 4.

Auch die holländische Modulbauweise sei denkbar, allerdings müsse man sich zunächst für eine Variante entscheiden und dann die konventionelle Bauweise der Modulbauweise gegenüberstellen und vergleichen.

Seitens der AGL Fraktion wird Variante 6, die Traglufthalle für den Winter, aus energetischen Gründen abgelehnt.

Stadtrat Reinig fragt, ob ein Naturbad eine günstigere Alternative zu einem Freibad wäre. Herr Steinert erklärt, dass die Kosten relativ hoch seien und die Betriebskosten ähnlich der normalen Freibäder liegen. Außerdem habe man hierbei auch kein beheizbares Bad mehr.

Stadtrat Wessely hat große Bedenken im Hinblick auf die Kosten, einen Neubau oder eine Sanierung des Hallenbades anzustreben. Der nachfolgenden Generation bürde man damit große Schulden auf, was man nicht verantworten könne.

Stadtrat Polzin möchte wissen, wie andere Städte das Problem gelöst haben, denn die Sanierung der Bäder stünde gerade überall an. Herr Steinert erklärt, dass man beobachten könne, dass die Bäder kleiner werden.

Stadtrat Eiermann ruft die Erhaltungssanierung wieder in Erinnerung und fragt, wie man derzeit zu dieser Variante stehe.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass er diese Alternative inzwischen ausgeschlossen habe, da man hierbei ein zu hohes und unbekanntes Risiko eingehe.

Herr Steinert stimmt dem zu und erläutert, dass er wegen des hohen Sanierungsbedarfs des Hallenbades hiervon abrät.

Das Gremium ist sich einig, dass man spätestens im Oktober/November eine Grundsatzentscheidung zu diesem Thema treffen müsse, um dann die weitere Vorgehensweise planen zu können. Auch um entsprechend reagieren zu können, sollte es Förderprogramme für Schwimmbäder geben.

Stadtrat Polzin fragt, ob man die Kooperationsmöglichkeiten mit Waldbrunn schon geprüft habe.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man dies zunächst nicht gemacht habe, da man erst sehen müsste, in welche Richtung die Entscheidung gehen soll.

Herr Steinert stimmt dieser Vorgehensweise zu und erklärt, dass eine Kooperation nur Sinn mache, wenn beide Kommunen davon profitieren können und man dazu wissen müsse, was man in Eberbach umsetzen möchte.

Nach kurzer Diskussion, stimmen die Mitglieder des Gemeinderats dieser Vorgehensweise ebenfalls mehrheitlich zu.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats sind sich einig, dass zum Thema Hallenbad im Oktober/November eine Grundsatzentscheidung herbeigeführt werden solle.

Top 4 Vorstellung Integrationsmanagement -ohne Beschlussvorlage- Information	
---	--

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt Frau Peiffer und Frau Essner vom Integrationsmanagement, sowie den Integrationsbeauftragten Herrn Öz, die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden sind.

Frau Peiffer und Frau Essner stellen sich und ihre Arbeit anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Seitens des Gremiums werden Fragen zur Arbeit und Vernetzung zu anderen Vereinen, Arbeitsgemeinschaften und Ehrenamtlichen gestellt, die direkt beantwortet werden.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Top 5 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, Abteilung Stadt hier: Vergabe von Leistungen des Ausschreibungspaketes 2	2019-131/1
---	------------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Metallbauarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma AluTech Junge, Aschaffenburg. Die Auftragssumme beträgt 150.819,41 € brutto.
2. Die Vergabe der Schlosserarbeiten - Stahltüren erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma MHW GmbH, Simmern. Die Auftragssumme beträgt 60.193,77 € brutto.
3. Die Vergabe der Schreinerarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Gehrig & Tochter GmbH, Waldbrunn. Die Auftragssumme beträgt 75.435,27 € brutto.
4. Die Vergabe der Baureinigungsarbeiten erfolgt nach Preisabfrage an die Firma Gärtner Dienstleistungen, Ladenburg. Die Auftragssumme beträgt 13.378,39 € brutto.
5. Die Vergabe der Schlosserarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Heinz Johe GmbH, Oberzent. Die Auftragssumme beträgt 84.901,03 € brutto.
6. Die Vergabe der Arbeiten zur Erstellung der Rüttelklingerböden erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma MTC GmbH, Bad Schwalbach. Die Auftragssumme beträgt 138.630,24 € brutto.

Alle sechs Vergabeentscheidungen erfolgen vorbehaltlich einer positiven Vergabe der erneut ausgeschriebenen Rohbauarbeiten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000060. Hier stehen im Haushaltsjahr 2019 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beratung:

Bauamtsleiter Koch erläutert die Beschlussvorlage und ergänzt, dass der Vorbehalt im Beschlussantrag weggefallen sei, da die Rohbauarbeiten inzwischen vergeben worden seien.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht anwesend.

Top 6 Vergabe Architektenleistungen Sanierung HSG	2019-150
--	----------

Beschlussantrag:

1. Der Zuschlag für die erforderlichen Architektenleistungen und die Bauüberwachung für die energetische Sanierung der Fassade und des Daches des Hohenstaufen-Gymnasiums wird an das Architekturbüro Studio SF, Simon Fischer Architekt, Mannheim erteilt.
2. Die Auswahl der Architekten erfolgte gemäß § 74 der Vergabeverordnung (VgV) in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.
4. Die Beauftragung des Architekten erfolgt stufenweise.
5. Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I 21105000060 „Sanierung HSG“. Hier stehen für die geplante Maßnahme ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beratung:

Bauamtsleiter Koch erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Polzin regt an, bei der Planung der Fachräume die Schulleitung einzubeziehen.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass man bei diesen Planungen mit der Schulleitung in Kontakt stehe.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage.

Top 7 Annahme von Geldspenden	2019-157
----------------------------------	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage und bittet sodann um die Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage.

Top 8 Mitteilungen und Anfragen	
------------------------------------	--

Top 8.1 Fahrradschiene Schleuse Rockenau	
---	--

Bauamtsleiter Koch informiert darüber, dass man die gespendete Fahrradschiede an der Schleuse in Rockenau installiert habe.

Top 8.2 Pflasterausbesserung Obere Badstraße	
---	--

Stadtrat Schieck möchte wissen, warum das Pflaster in der Oberen Badstraße noch nicht ausgebessert worden ist.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass der Auftrag an den Bauhof bereits erteilt worden ist, er aber nachfragt, warum dort noch nichts geschehen ist.

Top 8.3 Sachstand der Arbeiten in der Tiefgarage	
---	--

Stadtrat Schieck fragt, ab wann das obere Parkdeck in der Tiefgarage voraussichtlich wieder freigegeben wird.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass das Parkdeck 1 fertig betoniert sei, derzeit aber noch Aufräum- und Detailarbeiten erfolgen. Der genaue Zeitplan werde nachgereicht.

Top 8.4 Instandsetzungsplan für die Straßen	
--	--

Stadtrat Kleeberger wünscht sich einen Instandhaltungsplan für die Straßen von Eberbach

Top 8.5 Sachstand Tempo 30	
-------------------------------	--

Stadtrat Schulz möchte wissen, wie es zum Thema Tempo 30 in der Schwanheimer Straße und Beckstraße aussehe.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass für diese Straßen der Rhein-Neckar-Kreis die Entscheidungen trifft. Das Ergebnis der Verkehrstagsfahrt, bei der auch diese Problematik Thema war, werde nachgereicht

Top 8.6 Spielgeräte Spielplatz Holdergrund	
---	--

Stadtrat Schulz bittet um Überprüfung der Spielgeräte auf dem Spielplatz im Holdergrund. Seit der Schließung des Spielplatzes im Göler-Weg weichen die Familien auf diesen Spielplatz aus, der dadurch höher frequentiert werde.

Top 8.7 Weiterentwicklung Ohrsberg	
---------------------------------------	--

Stadtrat Schulz fragt, wie der Sachstand zu seiner Anfrage vom 29.04.2019 zum Thema Entwicklung Ohrsberg sei.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass man hierzu eine Vorlage im Herbst ins Gremium einbringe.

Top 8.8 BRN Busse auf dem Festgelände	
--	--

Stadtrat Polzin möchte wissen, warum BRN-Busse auf dem Festplatz in der Au parken, ob diese eine Genehmigung dafür haben und Parkgebühren zahlen.

Top 8.9 Sattelzug vor dem Hallenbad	
--	--

Stadtrat Polzin fragt, warum vor dem Hallenbad ein Sattelzug parke.

Top 8.10 Sauberkeit in Eberbach	
------------------------------------	--

Stadtrat Eiermann nimmt Bezug auf seinen Antrag vom 25.10.2018 und möchte wissen wie es zum Thema Sauberkeit in Eberbach weitergehe.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass hierzu eine Informationsvorlage kommt.

Nachdem es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen gibt, beendet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 20:09 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Nadja Leuwer